

2

Geſtor
Tiſchler, Carl T

angereichen Mustermaterialien
guzumachen.

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

unter Berufung auf die
effektiven bei dem Kom-
dabin vorstellig werden
den Unterstüts-Runden
unfähig in der Nähe der

Nachbarschaft.
In der Gemeinde
nationalistische Parteien
Lehrstühle Gemeinde
die Gemeinde in der
doppelte gemacht (von
1. Oktober 1887 an
die dafür erforderliche
dabin gegen andere
sehr niedrigen Kirchen-
behalten.

Der Delegierte
die Rheinland und Sa-
zum Veranlassung der
ladung der Stadt Köln
aus städtischen Mitteln
teilzunehmen. Die
annabund, 30. Oktober,
den Behörden, der der
Einwohnerzahl hat
es am Sonntag wurde
den Kommerzien-
weitere Vereine hat
loffenen Jahre energig
Gewerbe und Handel
immer weiteren Kreis
leits durch eine große
Bibliothek, als auch
den, deren Zahl bereits
vereinigende läßt sich
angelegen sein, der für
seine umfassen
zur Verfügung stellt.
hierauf über die Ent-
seit dem letzten Dele-
erreichenden Mittel zur
Vereinigung. Die
haben einen bedeutenden
beim 1. Delegierten-
reis 12000 Nummern
reis und musterhaltig
Die Vorbildsam-
blätter gefliegen. Seit
Jahre gehen 140
abgehalten worden,
die folgenden Resolu-
von der Verammlung
tentag empfiehlt
besondere Kommission
Vereine feststellen und
vorbereiten zu lassen.
Ansis der für die For-
erforderlichen Modelle,
zu lassen und erhielt
Gegenstände zu einer
Vereinigen zu erwerben.
lassen, ob die gewerb-
ausreichen, beziehungs-
haltung zu machen sind.
ater.) Voraussetzungs-
weilende Theater-Gesell-
schäften übersehen und
zu beginnen. Ueber die
aus Minden sehr viel
Hoffen Sommer hat
beide fleißig Umhau
der Auführung zahl-
Art geliefert. Das
reich und bietet in
bietet. Dann ist mit
Personal zusammen-
Anforderungen unklar
Anforderung der zu ge-
wünscht, und die Direk-
die nötige Verabreichung
schaffen Willen besitzen,
zu vollster Zufriedenheit.
bietet, die Rasse kennen
die nächste Zeit bestimmt
der Theateraufführungen

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

Bielefeld, 1. Novbr. [Das heute morgen
eröffnete Volksfesthaus] erfreute sich schon eines
sehr lebhaften Zuspruchs aus allen Klassen unterer Be-
völkerung, was auch kein Wunder ist. In freundlichen und
beholdenen Räumen werden gute Getränke und vorzüglich
bereitete Speisen, für entsprechend billige Preise verabreicht;
der aufmerksame Wirt erfüllt sofort alle Wünsche der Gäste,
unter denen wir auch Damen haben. Mit der Eröffnung
des Volksfesthauses ist einem Bedürfnis Genüge geschehen,
hoffen wir, daß es sich die Sympathien des Publikums
erwirbt.

nn. Bielefeld, 1. Novbr. [Schöff. In der
Schöffengerichtung am 3. d. Mts., morgens 9 Uhr,
haben der Kaufmann Wilhelm Böckel hier und Oekonom
Eduard Vinding zu Gellershausen als Schöffen zu fungieren.

Warendorf, 28. Okt. [Etrunken.] Gestern
zwischen 9 und 10 Uhr vernahm die Nachbarn der an-
mittelbar an der Ems liegenden mechanischen Baumwollen-
weberei von Brinhaus wiederholtes Hilferufen. Als man
mit Laternen versehen, hinzuwies, sah man einen Menschen
mit den Füßen ringen. Rettungsversuche waren wegen der
Dunkelheit unmöglich. Der Verunglückte dessen Leiden heute
gegen Abend in der Ems aufgefunden wurde, ist ein in
genannter Weberei beschäftigter Werkmeister. Derselbe
hinterläßt eine Frau mit 5 unehelichen Kindern.

Obernkirchen, 29. Okt. [Feuer.] Gestern
Nachts gegen 1 Uhr brannte das der Witwe Jordan ge-
hörige, von drei Familien bewohnt Wohnhaus auf der Höhe
vollständig ab. Die mit zwei Spritzen zur Hilfe geeilte
bieselbe Feuerwehre konnte an dem Katastrophe nichts ändern,
da, wie man hört, das Wasser lange auf sich habe warten
lassen. Von den gut verpackten Mobilien ist, nach der
„Mind. Ztg.“, fast nichts gerettet.

Sten, 28. Okt. [Gefährlich.] Wie ver-
lautet, ging das Gefährliche Asthoder u. Komp. in Aken
an die Firma Krupp über.

Vermischtes.
Hamburg, 30. Oktbr. [Hauseinsturz.] Freitag
Morgens stürzte der an der Ecke des Eppendorfer Weges
und der Tegelsdorfer Straße aufgeführte dreistöckige Brunn-
neubau, der erst tags zuvor gerichtet worden, unter großem
Gespott zusammen und begrub verschiedene der fünfzig dort
arbeitenden Bauhandwerker unter seinen Trümmern. Polizei-
mannschaften und Feuerwehre wurden sofort requiriert. Es
gelang vier Personen, wenn auch schwer verletzt, aus den
Trümmern hervorzuheben, während zwei andere nur tot aus
Tageslicht befördert werden konnten. Die vier Verletzten
wurden ins Krankenhaus befördert, doch ist es sehr fraglich,
ob sie mit dem Leben davonkommen werden. Die beiden

Handelnachrichten.
[Mechanische Weberei zu Linden vor Han-
nover.] Nach einer Meldung des „Hannover. Couriers“
hat die Direktion den Betrieb in der Fabrik und Glatterei
in voller Höhe wieder aufgenommen.
[Konkursöffnungen:] Moritz Freudenstein,
Alfeld; Wolff & Wagner, Bielefeld.
Nach dem „B. H. G.“ ist über das Vermögen der
Holzhändler Windermann u. Martens in Brate der Konkurs
eröffnet worden. In der Masse sollen angeblich 80—90 pSt.
liegen.

Staatspapiere.
Deutsche Reichsanleihe 166,10 Rth.-Weiss. Rend. 4% 103,75
Preuß. Consols 3 1/2% 102,70 Weiss. Rend. 4% 69,—
Berl. 3 1/2% Stadt-Obl. 102,50 Weiss. Rend. 4% 69,—
Hamburg. Rente 3 1/2% 101,10 Russisch. Anleihe 1877 100,30
Rospapiere.
Bod. Präm.-Anl. 1867 137,40 Hamburg. 50 Rth.-Loose 197,75
Bayer. Präm.-Anl. 4% 137,10 Russisch. 40 Rth.-Loose 298,—
Braunsch. 20 Rth.-Loose 56,50 Meining. 7 G.-den-Loose 24,20
Rdn.-M. Pr.-M. 3 1/2% 132,— Preuß. 3 1/2% Pr.-Anl. 149,40
Goth. Präm.-Pfr. 1. G. 107,50 Russ. Präm.-Anl. 1864 144,60
Rhein.-Weiss. Industrie-Gesellschaften.
Bodum. Bergw.-Ges. 39,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bodum. Hütten-Ver. 106,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Union-Ver. 48,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Gelsenl. Bergw.-Ver. 105,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hibernia 96,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
B.-u. Kreditbank-Mitgl.
Barmer Bankverein 99,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Berg.-M. Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bremer Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Genossenschaftsb. 134,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Bankverein 104,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Eiffener Kredit-Anstalt 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hannoversche Bank 117,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hypotheken-Gesellschaften.
Brisch.-Hyp.-Ver. 4% 101,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Hypothek. 4% 102,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Goth. H. 110 3 1/2% 98,20 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hamb. Hyp.-Ver. 100 4% 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Inländische Eisenbahn-Prioritäten.
Berg.-M. 4 1/2% 101,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. A. u. B. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. C. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Geldnoten und Banknoten.
Eure-Sterling 20,32 Englische 20,32
20-Franc-Stück 16,14 Französische Banknoten 80,50
Gold-Dollar 16,14 Deutsche Banknoten 163,10
Holländische 16,14
Rem.-Port, 30. Oktbr.
Bretroleum 6 1/2% Spd. 6 1/2%
Schmalz Wilcox 6 1/2% Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Fairbank 6 1/2% Weiss. Rend. 4% 69,—
Münster, 30. Okt. Weizen 18,00 M., Roggen 15,00
M., Gerste 18,00 M., Hafer 14,00 M., Buchweizen 18,00
M., Kartoffeln 6,00 M., Heu 6,00 M., Stroh 5,00 M.,
gelbe Erbsen 26,00 M., weiße Erbsen 27,00 M., Rind-
fleisch 1,20 M., Schweinefleisch 1,20 M., Kalbfleisch 1,20
M., Hammelfleisch 1,20 M., Speck (geräuchert) 1,50 M.,
Schuttel 2,20 M., alles pro 100 resp. 1 Kg., Eier, 60
Stück 3,60 M.

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

angereichen Mustermaterialien
guzumachen.

unter Berufung auf die
effektiven bei dem Kom-
dabin vorstellig werden
den Unterstüts-Runden
unfähig in der Nähe der

Nachbarschaft.
In der Gemeinde
nationalistische Parteien
Lehrstühle Gemeinde
die Gemeinde in der
doppelte gemacht (von
1. Oktober 1887 an
die dafür erforderliche
dabin gegen andere
sehr niedrigen Kirchen-
behalten.

Der Delegierte
die Rheinland und Sa-
zum Veranlassung der
ladung der Stadt Köln
aus städtischen Mitteln
teilzunehmen. Die
annabund, 30. Oktober,
den Behörden, der der
Einwohnerzahl hat
es am Sonntag wurde
den Kommerzien-
weitere Vereine hat
loffenen Jahre energig
Gewerbe und Handel
immer weiteren Kreis
leits durch eine große
Bibliothek, als auch
den, deren Zahl bereits
vereinigende läßt sich
angelegen sein, der für
seine umfassen
zur Verfügung stellt.
hierauf über die Ent-
seit dem letzten Dele-
erreichenden Mittel zur
Vereinigung. Die
haben einen bedeutenden
beim 1. Delegierten-
reis 12000 Nummern
reis und musterhaltig
Die Vorbildsam-
blätter gefliegen. Seit
Jahre gehen 140
abgehalten worden,
die folgenden Resolu-
von der Verammlung
tentag empfiehlt
besondere Kommission
Vereine feststellen und
vorbereiten zu lassen.
Ansis der für die For-
erforderlichen Modelle,
zu lassen und erhielt
Gegenstände zu einer
Vereinigen zu erwerben.
lassen, ob die gewerb-
ausreichen, beziehungs-
haltung zu machen sind.
ater.) Voraussetzungs-
weilende Theater-Gesell-
schäften übersehen und
zu beginnen. Ueber die
aus Minden sehr viel
Hoffen Sommer hat
beide fleißig Umhau
der Auführung zahl-
Art geliefert. Das
reich und bietet in
bietet. Dann ist mit
Personal zusammen-
Anforderungen unklar
Anforderung der zu ge-
wünscht, und die Direk-
die nötige Verabreichung
schaffen Willen besitzen,
zu vollster Zufriedenheit.
bietet, die Rasse kennen
die nächste Zeit bestimmt
der Theateraufführungen

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

Bielefeld, 1. Novbr. [Das heute morgen
eröffnete Volksfesthaus] erfreute sich schon eines
sehr lebhaften Zuspruchs aus allen Klassen unterer Be-
völkerung, was auch kein Wunder ist. In freundlichen und
beholdenen Räumen werden gute Getränke und vorzüglich
bereitete Speisen, für entsprechend billige Preise verabreicht;
der aufmerksame Wirt erfüllt sofort alle Wünsche der Gäste,
unter denen wir auch Damen haben. Mit der Eröffnung
des Volksfesthauses ist einem Bedürfnis Genüge geschehen,
hoffen wir, daß es sich die Sympathien des Publikums
erwirbt.

nn. Bielefeld, 1. Novbr. [Schöff. In der
Schöffengerichtung am 3. d. Mts., morgens 9 Uhr,
haben der Kaufmann Wilhelm Böckel hier und Oekonom
Eduard Vinding zu Gellershausen als Schöffen zu fungieren.

Warendorf, 28. Okt. [Etrunken.] Gestern
zwischen 9 und 10 Uhr vernahm die Nachbarn der an-
mittelbar an der Ems liegenden mechanischen Baumwollen-
weberei von Brinhaus wiederholtes Hilferufen. Als man
mit Laternen versehen, hinzuwies, sah man einen Menschen
mit den Füßen ringen. Rettungsversuche waren wegen der
Dunkelheit unmöglich. Der Verunglückte dessen Leiden heute
gegen Abend in der Ems aufgefunden wurde, ist ein in
genannter Weberei beschäftigter Werkmeister. Derselbe
hinterläßt eine Frau mit 5 unehelichen Kindern.

Obernkirchen, 29. Okt. [Feuer.] Gestern
Nachts gegen 1 Uhr brannte das der Witwe Jordan ge-
hörige, von drei Familien bewohnt Wohnhaus auf der Höhe
vollständig ab. Die mit zwei Spritzen zur Hilfe geeilte
bieselbe Feuerwehre konnte an dem Katastrophe nichts ändern,
da, wie man hört, das Wasser lange auf sich habe warten
lassen. Von den gut verpackten Mobilien ist, nach der
„Mind. Ztg.“, fast nichts gerettet.

Sten, 28. Okt. [Gefährlich.] Wie ver-
lautet, ging das Gefährliche Asthoder u. Komp. in Aken
an die Firma Krupp über.

Vermischtes.
Hamburg, 30. Oktbr. [Hauseinsturz.] Freitag
Morgens stürzte der an der Ecke des Eppendorfer Weges
und der Tegelsdorfer Straße aufgeführte dreistöckige Brunn-
neubau, der erst tags zuvor gerichtet worden, unter großem
Gespott zusammen und begrub verschiedene der fünfzig dort
arbeitenden Bauhandwerker unter seinen Trümmern. Polizei-
mannschaften und Feuerwehre wurden sofort requiriert. Es
gelang vier Personen, wenn auch schwer verletzt, aus den
Trümmern hervorzuheben, während zwei andere nur tot aus
Tageslicht befördert werden konnten. Die vier Verletzten
wurden ins Krankenhaus befördert, doch ist es sehr fraglich,
ob sie mit dem Leben davonkommen werden. Die beiden

Handelnachrichten.
[Mechanische Weberei zu Linden vor Han-
nover.] Nach einer Meldung des „Hannover. Couriers“
hat die Direktion den Betrieb in der Fabrik und Glatterei
in voller Höhe wieder aufgenommen.
[Konkursöffnungen:] Moritz Freudenstein,
Alfeld; Wolff & Wagner, Bielefeld.
Nach dem „B. H. G.“ ist über das Vermögen der
Holzhändler Windermann u. Martens in Brate der Konkurs
eröffnet worden. In der Masse sollen angeblich 80—90 pSt.
liegen.

Staatspapiere.
Deutsche Reichsanleihe 166,10 Rth.-Weiss. Rend. 4% 103,75
Preuß. Consols 3 1/2% 102,70 Weiss. Rend. 4% 69,—
Berl. 3 1/2% Stadt-Obl. 102,50 Weiss. Rend. 4% 69,—
Hamburg. Rente 3 1/2% 101,10 Russisch. Anleihe 1877 100,30
Rospapiere.
Bod. Präm.-Anl. 1867 137,40 Hamburg. 50 Rth.-Loose 197,75
Bayer. Präm.-Anl. 4% 137,10 Russisch. 40 Rth.-Loose 298,—
Braunsch. 20 Rth.-Loose 56,50 Meining. 7 G.-den-Loose 24,20
Rdn.-M. Pr.-M. 3 1/2% 132,— Preuß. 3 1/2% Pr.-Anl. 149,40
Goth. Präm.-Pfr. 1. G. 107,50 Russ. Präm.-Anl. 1864 144,60
Rhein.-Weiss. Industrie-Gesellschaften.
Bodum. Bergw.-Ges. 39,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bodum. Hütten-Ver. 106,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Union-Ver. 48,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Gelsenl. Bergw.-Ver. 105,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hibernia 96,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
B.-u. Kreditbank-Mitgl.
Barmer Bankverein 99,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Berg.-M. Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bremer Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Genossenschaftsb. 134,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Bankverein 104,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Eiffener Kredit-Anstalt 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hannoversche Bank 117,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hypotheken-Gesellschaften.
Brisch.-Hyp.-Ver. 4% 101,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Hypothek. 4% 102,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Goth. H. 110 3 1/2% 98,20 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hamb. Hyp.-Ver. 100 4% 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Inländische Eisenbahn-Prioritäten.
Berg.-M. 4 1/2% 101,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. A. u. B. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. C. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Geldnoten und Banknoten.
Eure-Sterling 20,32 Englische 20,32
20-Franc-Stück 16,14 Französische Banknoten 80,50
Gold-Dollar 16,14 Deutsche Banknoten 163,10
Holländische 16,14
Rem.-Port, 30. Oktbr.
Bretroleum 6 1/2% Spd. 6 1/2%
Schmalz Wilcox 6 1/2% Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Fairbank 6 1/2% Weiss. Rend. 4% 69,—
Münster, 30. Okt. Weizen 18,00 M., Roggen 15,00
M., Gerste 18,00 M., Hafer 14,00 M., Buchweizen 18,00
M., Kartoffeln 6,00 M., Heu 6,00 M., Stroh 5,00 M.,
gelbe Erbsen 26,00 M., weiße Erbsen 27,00 M., Rind-
fleisch 1,20 M., Schweinefleisch 1,20 M., Kalbfleisch 1,20
M., Hammelfleisch 1,20 M., Speck (geräuchert) 1,50 M.,
Schuttel 2,20 M., alles pro 100 resp. 1 Kg., Eier, 60
Stück 3,60 M.

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

angereichen Mustermaterialien
guzumachen.

unter Berufung auf die
effektiven bei dem Kom-
dabin vorstellig werden
den Unterstüts-Runden
unfähig in der Nähe der

Nachbarschaft.
In der Gemeinde
nationalistische Parteien
Lehrstühle Gemeinde
die Gemeinde in der
doppelte gemacht (von
1. Oktober 1887 an
die dafür erforderliche
dabin gegen andere
sehr niedrigen Kirchen-
behalten.

Der Delegierte
die Rheinland und Sa-
zum Veranlassung der
ladung der Stadt Köln
aus städtischen Mitteln
teilzunehmen. Die
annabund, 30. Oktober,
den Behörden, der der
Einwohnerzahl hat
es am Sonntag wurde
den Kommerzien-
weitere Vereine hat
loffenen Jahre energig
Gewerbe und Handel
immer weiteren Kreis
leits durch eine große
Bibliothek, als auch
den, deren Zahl bereits
vereinigende läßt sich
angelegen sein, der für
seine umfassen
zur Verfügung stellt.
hierauf über die Ent-
seit dem letzten Dele-
erreichenden Mittel zur
Vereinigung. Die
haben einen bedeutenden
beim 1. Delegierten-
reis 12000 Nummern
reis und musterhaltig
Die Vorbildsam-
blätter gefliegen. Seit
Jahre gehen 140
abgehalten worden,
die folgenden Resolu-
von der Verammlung
tentag empfiehlt
besondere Kommission
Vereine feststellen und
vorbereiten zu lassen.
Ansis der für die For-
erforderlichen Modelle,
zu lassen und erhielt
Gegenstände zu einer
Vereinigen zu erwerben.
lassen, ob die gewerb-
ausreichen, beziehungs-
haltung zu machen sind.
ater.) Voraussetzungs-
weilende Theater-Gesell-
schäften übersehen und
zu beginnen. Ueber die
aus Minden sehr viel
Hoffen Sommer hat
beide fleißig Umhau
der Auführung zahl-
Art geliefert. Das
reich und bietet in
bietet. Dann ist mit
Personal zusammen-
Anforderungen unklar
Anforderung der zu ge-
wünscht, und die Direk-
die nötige Verabreichung
schaffen Willen besitzen,
zu vollster Zufriedenheit.
bietet, die Rasse kennen
die nächste Zeit bestimmt
der Theateraufführungen

und das Stützungsmitglied wurde am 2. Oktober
durch eine Ballgesellschaft gefeiert. Die von dem Vereins-
Kassierer Karl Vogt, vorgelegte Rechnung ergab eine Einnahme
von 265,45 Mk. und eine Ausgabe von 233,12 Mk. mithin
einen Kassenbestand von 12,33 Mk. Der Vorstand für
das nächste Vereinsjahr wurde wie folgt gewählt: Vereins-
Kassierer: H. Troop (Vorjahr), Heinrich Gottlieb
(Schiffbau). Der bisherige Kassierer Karl Vogt, hatte eine
Wiederwahl aus dringenden Verhinderungsgründen abgelehnt.
Die Verwaltung der Bibliothek liegt einer Kommission ob,
in welche außer dem Bibliothekar Heinrich Kriener und Gustav
delegiert wurden. Der Jahresbeitrag pro 1886/87 wurde
wie folgt festgesetzt: für ordentliche Mitglieder 6 Mark,
für Ehrenmitglieder 2 Mark, unterstützende Mitglieder 6 Mark
ohne Einschränkung der Freigabe. Zur Zeit bestehen
im Verein 3 Unterstüts-Runde, und zwar ein Schüler-Kursus
mit 12, ein Fortbildungskursus mit 20 und ein Debatte-
kursus mit 6 Mitgliedern.

Bielefeld, 1. Novbr. [Das heute morgen
eröffnete Volksfesthaus] erfreute sich schon eines
sehr lebhaften Zuspruchs aus allen Klassen unterer Be-
völkerung, was auch kein Wunder ist. In freundlichen und
beholdenen Räumen werden gute Getränke und vorzüglich
bereitete Speisen, für entsprechend billige Preise verabreicht;
der aufmerksame Wirt erfüllt sofort alle Wünsche der Gäste,
unter denen wir auch Damen haben. Mit der Eröffnung
des Volksfesthauses ist einem Bedürfnis Genüge geschehen,
hoffen wir, daß es sich die Sympathien des Publikums
erwirbt.

nn. Bielefeld, 1. Novbr. [Schöff. In der
Schöffengerichtung am 3. d. Mts., morgens 9 Uhr,
haben der Kaufmann Wilhelm Böckel hier und Oekonom
Eduard Vinding zu Gellershausen als Schöffen zu fungieren.

Warendorf, 28. Okt. [Etrunken.] Gestern
zwischen 9 und 10 Uhr vernahm die Nachbarn der an-
mittelbar an der Ems liegenden mechanischen Baumwollen-
weberei von Brinhaus wiederholtes Hilferufen. Als man
mit Laternen versehen, hinzuwies, sah man einen Menschen
mit den Füßen ringen. Rettungsversuche waren wegen der
Dunkelheit unmöglich. Der Verunglückte dessen Leiden heute
gegen Abend in der Ems aufgefunden wurde, ist ein in
genannter Weberei beschäftigter Werkmeister. Derselbe
hinterläßt eine Frau mit 5 unehelichen Kindern.

Obernkirchen, 29. Okt. [Feuer.] Gestern
Nachts gegen 1 Uhr brannte das der Witwe Jordan ge-
hörige, von drei Familien bewohnt Wohnhaus auf der Höhe
vollständig ab. Die mit zwei Spritzen zur Hilfe geeilte
bieselbe Feuerwehre konnte an dem Katastrophe nichts ändern,
da, wie man hört, das Wasser lange auf sich habe warten
lassen. Von den gut verpackten Mobilien ist, nach der
„Mind. Ztg.“, fast nichts gerettet.

Sten, 28. Okt. [Gefährlich.] Wie ver-
lautet, ging das Gefährliche Asthoder u. Komp. in Aken
an die Firma Krupp über.

Vermischtes.
Hamburg, 30. Oktbr. [Hauseinsturz.] Freitag
Morgens stürzte der an der Ecke des Eppendorfer Weges
und der Tegelsdorfer Straße aufgeführte dreistöckige Brunn-
neubau, der erst tags zuvor gerichtet worden, unter großem
Gespott zusammen und begrub verschiedene der fünfzig dort
arbeitenden Bauhandwerker unter seinen Trümmern. Polizei-
mannschaften und Feuerwehre wurden sofort requiriert. Es
gelang vier Personen, wenn auch schwer verletzt, aus den
Trümmern hervorzuheben, während zwei andere nur tot aus
Tageslicht befördert werden konnten. Die vier Verletzten
wurden ins Krankenhaus befördert, doch ist es sehr fraglich,
ob sie mit dem Leben davonkommen werden. Die beiden

Handelnachrichten.
[Mechanische Weberei zu Linden vor Han-
nover.] Nach einer Meldung des „Hannover. Couriers“
hat die Direktion den Betrieb in der Fabrik und Glatterei
in voller Höhe wieder aufgenommen.
[Konkursöffnungen:] Moritz Freudenstein,
Alfeld; Wolff & Wagner, Bielefeld.
Nach dem „B. H. G.“ ist über das Vermögen der
Holzhändler Windermann u. Martens in Brate der Konkurs
eröffnet worden. In der Masse sollen angeblich 80—90 pSt.
liegen.

Staatspapiere.
Deutsche Reichsanleihe 166,10 Rth.-Weiss. Rend. 4% 103,75
Preuß. Consols 3 1/2% 102,70 Weiss. Rend. 4% 69,—
Berl. 3 1/2% Stadt-Obl. 102,50 Weiss. Rend. 4% 69,—
Hamburg. Rente 3 1/2% 101,10 Russisch. Anleihe 1877 100,30
Rospapiere.
Bod. Präm.-Anl. 1867 137,40 Hamburg. 50 Rth.-Loose 197,75
Bayer. Präm.-Anl. 4% 137,10 Russisch. 40 Rth.-Loose 298,—
Braunsch. 20 Rth.-Loose 56,50 Meining. 7 G.-den-Loose 24,20
Rdn.-M. Pr.-M. 3 1/2% 132,— Preuß. 3 1/2% Pr.-Anl. 149,40
Goth. Präm.-Pfr. 1. G. 107,50 Russ. Präm.-Anl. 1864 144,60
Rhein.-Weiss. Industrie-Gesellschaften.
Bodum. Bergw.-Ges. 39,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bodum. Hütten-Ver. 106,75 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Union-Ver. 48,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Gelsenl. Bergw.-Ver. 105,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hibernia 96,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
B.-u. Kreditbank-Mitgl.
Barmer Bankverein 99,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Berg.-M. Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Bremer Bank 116,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Genossenschaftsb. 134,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Dortm. Bankverein 104,60 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Eiffener Kredit-Anstalt 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hannoversche Bank 117,50 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hypotheken-Gesellschaften.
Brisch.-Hyp.-Ver. 4% 101,90 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Deutsche Hypothek. 4% 102,40 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Goth. H. 110 3 1/2% 98,20 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Hamb. Hyp.-Ver. 100 4% 102,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Inländische Eisenbahn-Prioritäten.
Berg.-M. 4 1/2% 101,— Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. A. u. B. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
3 1/2% Lit. C. 100,80 Rdn.-B.-u. Hütten-Ver. 21,90
Geldnoten und Banknoten.
Eure-Sterling 20,32 Englische 20,3

Nach den neuesten Dispositionen sollen die hier im oberen Modersohn'schen Saale ausgestellten Gemälde Düsseldorfer Künstler möglichst schnell zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden. Man wende sich daher sobald als möglich vertrauensvoll an den Vertreter Ed. Penning. Letzter Tag Mittwoch 3. November.

Bereins-Nachrichten

Freitag:
Vorwärts 8 1/2 Uhr Singen.
Hilf. Immergemütlich Veranlagung.
Dilettanten-Klub Anfang 9 Uhr.
Deutsche Eiche 1 9 Uhr Singen.
A. D. B. Gradweide Vorantstehung.
Turner-Feuerwehrkapelle 9 Uebung.
Kundtsch Odenfort 8 Uhr.
Bereits für Gefäßgegend 8 1/2.
Gaddebaumer Turnverein Turnst.
„Mit“ 9 Uhr Veranlagung (Stobbe).

**Frische Norddeutscher
Schellfische**
4540 Th. Wolpers.

Etwas ganz delikates
sind die marin. Geringe und Kell-
mops pr. St. 6 Pfg. aus der
Hamburger Fischhalle.
Schellfisch heute 22 Pfg.
Morgens früh Schellfisch 21 Pfg.
Lebend frische große Scholl n. 4538

**Täglich frische
Teltow. Rübchen.**
4541 Th. Wolpers.

Ich empfehle als bewährte

Kinder- Nährmittel:

Nestle's Kindermehl,
Malto-Leguminose,
Pastermehl
von C. D. Knorr u. Weidmann,
condensierte Milch,
Milchzucker,
Kinder-Cafes,
Arrow-Root, 4085
Kindergrües u. c.

Felix Battig,
Drogen-Handlung.

**Frische Celler
Preisselbeeren.**

4545 Th. Wolpers.

Camerun- Cigarren

fein und mild, aus echtem
Colonialtabak gefertigt, per
Bund 10 Stück 60 Pfg.,
empfehlen

Theodor Steinsiek,
Inhaber der Neumann'schen
Cigarren-Commandite.

**Wichtig für jeden
Haushalt.**

Dr. Thompson's Seifenpulver

Bestes, billigstes und
bequemstes
Waschmittel.

Blendendweiße Wäsche
**Große Ersparnis
an Zeit und Geld.**

Dr. Thompson's Seifen-
pulver eignet sich auch vor-
züglich zum Scheuern von Fuß-
böden, Tischen und Fenstern,
sowie zum Reinigen von Ge-
schirren.
Per 1/2 Pfd. - Pack 15 Pfg.
Zu haben bei: Carl D.
roger, Ed. Joachim, J. Seel,
H. Ringdorf, C. F. Eid-
meyer, C. F. Kohnmann, J.
Grünevalder, Alb. Löwenstein,
Wilhelm Klemme, Wilb. Kott-
senkamp, Georg Wildhagen,
Heinrich Limbach, W. Hils-
mann, C. Kuitman, F. Garde-
mann.

D. Pattison's Gichtwatte

„Bester Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismus“
aller Art, als Gicht, Brust-, Hals- und
Rückenamer, Kopf-, Hand- und Fußgicht,
Schleimrheum, Wunden- und Ausschlag.
In Packen zu 1/2 Pfd. und halben zu 60 Pfg. bei
Felix Battig, Drogenhandlung,
Markt 66. 3455

Geschäfts-Eröffnung.

Telegraphen- und Telephon-Bau-Anstalt.

Werkstatt für
Elektro-technische und physikalisch-wissenschaftliche Apparate.
Rentheistrasse **H. W. Schröter.** Rentheistrasse

Für meine sämtlichen, nur
eigenen Fabrikate leiste die
weitgehendsten Garantien.
Bedeutend niedrigere Preise
wie Wiederverkäufer am Platze.

Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer.
Sämtliches Material für
Telegraphen-
und Telephon-Bau.

Complete Telegraphen- und Telephon-Anlagen
nach neuestem System!
für Fabriken, Bergwerke, Hotels, Wohnhäuser und
öffentliche Gebäude.
Elektrische Uhren und Controll-Uhren.
Electr. Sicherheits-Telegraphen, Blitzableiter-Anlagen.
Medic. Apparate.
El. Distance-Thermometer-Anlagen
für Centralheizungen, Trockenräume, Brauereien etc.
Constante Batterien und Elemente
aller Systeme.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am
heutigen Tage hier, Rentheistrasse No 9 ein Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe.
Jahrelange theoretische sowie praktische Erfahrungen in den ersten elektrotechnischen
und mechanischen Etablissements Europas setzen mich in den Stand, nur das Beste und
Vollkommenste bei meinen Fabrikaten in Anwendung zu bringen.
Gleichzeitig wurde mir die alleinige Vertretung der Herren Gebrüder Naglo,
Berlin, renommierteste Fabrik für elektrische Beleuchtung für Bielefeld und Umgegend
übertragen.
Indem ich mein Unternehmen hiermit bestens empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll
H. W. Schröter, Elektriker u. Mechaniker.

Spezial-Anfertigung und Reparaturen
auf dem Gebiete der Elektrotechnik, Optik
und Mechanik.

Aufträge nach ausserhalb
werden prompt effectuirt.

Rat und Auskunft in allen elektrotechnischen Anfragen.
Anschläge betreffs Anlagen jeder Art stelle bereitwilligst zur Verfügung.

Eine komplette Glockenanlage zum Selbstmontieren, wie solche hier am Platze von Wiederverkäufern für 9-10 Mark angepriesen
werden, liefere ich in eleganter und tadelloser Ausführung für 8 Mk. 50 Pfg. 4354

Hiermit erlauben wir uns einem werten hiesigen wie aus-
wärtigen Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir
in den nächsten Tagen am hiesigen Platze
Dr. S. Niederwallstraße Dr. S.
ein Lager in
**Porzellan-Ofen
und Kaminen**
errichten werden.
Gestützt auf langjährige praktische Thätigkeit in diesem Fache
liefern wir das Neueste und Beste zu den billigsten Preisen.
Wir halten unsere Dienste bei Eintretendem Bedarfe bestens
empfohlen und werden Aufträge in obigen Artikeln, ebenso
Reparaturen in diesem Fache, schon von heute an zur pünkt-
lichsten Erledigung übernommen.
Fischer & Bauer.

Modersohn's oberer Saal:
Gemälde-Ausstellung
Düsseldorfer Künstler.
Geöffnet von morgens 9 bis abends 5 Uhr.
Eintritt frei.

**Holländische
Canaster-Tabake**
per Pfund Mk. 1,25, 1,50 und
2,00 bei 3747

Theodor Steinsiek,
Inhaber der Neumann'schen
Cigarren-Commandite.

Die Herren Arbeitgeber
werden zu einer Besprechung über die Handhabung des vom
Schneiderverein eingerichteten Arbeitsnachweiskureau a f den
3. November abends 9 Uhr im Lokale des Herrn
Singe-Bahnhofstr. ergebenst eingeladen. 4519
Der Vorstand des Schneider-Vereins.

**Omnibus
Bielefeld-Spenge.**
Von Mittwoch den 3. November ab:
Abfahrt von Bielefeld nachmittags 4 1/2 Uhr.
Wilh. Schwarzg.

H. Kugler, Beulenroda (Reuß)
Glasmanufaktur
Spezialität: Flaschen aller Art und Beleuchtungsge-
stände.
Preisauszug:
Bierflaschen mit Patentverschluß pro 1000 St. 125 M.
Bierflaschen ohne " " 1000 " 75 "
Seltzerflaschen " " 1000 " 75 "
Weinflaschen " " 1000 " 75-85 "
Cylinder für alle gewöhnl. Rund- und Flachbrenner pro
1000 St. 20-25 M. 4529
Alle Sorten Lampen und Laternen.
Großes Lager. Prompte Effektivierung. Billige gute Ver-
packung. Eigene Schienenerbindung. Sammelladungen.

**Tuche, Buckskins und
Paletstoffe**
empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Carl Lütjens,
Tuchhandlung, Dornstraße 24.

Spielwaren-Ausverkauf
wegen Aufgabe des Artikels
vom 1. November bis 1. Dezember c.
Später ist das Spielwaren-Lager geschlossen.
Joseph Speyer.

Heinrich Eggemann,
Leinenwaren- und Betten-Fabrik.
Obernstraße 39. 4033
Detailverkauf zu Engros-Preisen.
Bettfedern-Reinigungsanstalt mit Dampf
Bettfedern u. Daunen, Kofshaar, Alpengras, Sprungfedern.
Bettstrell, Matrazendrell, Barchend, Daunendrell,
Federleinen, Eiderkörper, Bettzeug.

**Liebig's
Company's
Fleisch-Extract**
aus Fray-Bentos.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur echt wenn jeder Topf
den Namenzug Liebig
in blauer Farbe trägt.
Zu haben in den Colonial-Delicatesswaren- und Drogen-Geschäften, Apothekern etc.

**Rademann's kochenbildender
Kinder-Zwieback**
in Griesform, bestes und billiges Nahrungsmittel
für Kinder, erleichtert wegen seines hohen Gehalts an
hochverdaulichen Salzen besonders das Zahnen der
Kinder. Preis pr. Pack 1 M. Direkt bei Apotheker Rademann,
Borbad in Kofhr. Zu haben in Bielefeld bei
Apotheker Voppe. 2891

**Primal
Sammel Fleisch**
von zweijährigen Hammeln, solcher
geschlachtet, wird an jedem Markt-
tage auf dem Neumarkt feilgeboten
à Pfund 45 und 50 Pfg. von
4513 Gröbel & Tatenhork.

**Frühes
Fleisch.**
F. Hildebrand. 4551

Verantwortung für den politischen Teil: A. Kaefer, für den wirtsch. redaktionellen Teil: A. Jantzig, für den Inseraten-Teil: S. Busch, sämtlich in Bielefeld. Druck und Verlag von J. D. Jäger Buchverlag in Bielefeld.